

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 5

Illustration: Achtung Papageien!
Autor: Borer, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herausgegriffen

Capri

Die Insel Capri im Golf von Neapel mit ihrer «Blauen Grotte», die schon oft als Filmkulisse gedient hat, wird Jahr für Jahr von Millionen von Touristen besucht. Damit dies auch in Zukunft so bleiben wird, hat die Inselverwaltung drastische Lärmverbote erlassen: Keine Arbeit mit Maschinen in Landwirtschaft und auf dem Bau in den Sommermonaten.

So weit, so gut. Wird doch manches amouöse Erlebnis durch einen plötzlich losdonnernden Presslufthammer empfindlich gestört. Aber jetzt verbietet die Inselverwaltung den Touristen rund um die weltberühmte *Piazzetta* auch das Tragen von *Zoccoli*, die doch für die meisten Touristen erst das richtige Ferienfeeling ausmachen! Das Geklop-per auf dem Kopfsteinpflaster sei für die Leute, die in aller Ruhe bei Sonnenuntergang ihren Cappuccino süpfeln oder ihren *Granita di caffè* klingeln lassen wollen, eine unerträgliche Tortur.

Nun ist Italien ja berühmt für die seltsams-ten Verbote der Welt: Strand-Bars dürfen manchenorts nicht mit nacktem Oberkörper betreten werden – und zwar gilt das auch für das männliche Geschlecht –, und an man-chen Stränden dürfen keine Sandburgen ge-baut oder keine Muscheln gesammelt wer-den. Das *Zoccoli*-Verbot in Capri stösst ebenfalls auf allgemeines Unverständnis. Wenn man bedenkt, dass viele Mittelmeer-küsten wegen dem Gedröhn der vorbeira-senden Motorboote kaum mehr Ruhe bie-ten, und dass Motorradcrews röhrend über unsere Alpenpässe rasen.

Wie wäre es, wenn man nur noch in Filzpan-toffeln durch St. Moritz schlurfen dürfte, da-mit unsere lieben Gäste nicht beim Genuss ihres Kräuterschnapses gestört werden, und dass man nur noch mit Flipflops über uns-re Passwege wandern darf, so dass die Ruhe suchenden Touristen in ihren Ferienhäus-chen nicht mehr beim Verzehr des Bündner-fleisches durch das Getrappel der Wande-rschuhe verärgert werden. Jedenfalls sollte sich die Inselverwaltung das *Zoccoli*-Verbot wirklich nochmals durch den Kopf gehen lassen. Sonst könnte es für die nächste hei-se Sommersaison eiskalt heissen: Capri, c'est fini.

HANS PETER GANSNER, GENÈVE